

## Ausschreibung von Stipendien

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz schreibt im Rahmen des neuen vom Gutenberg Nachwuchskolleg (GNK) geförderten Minigraduiertenkollegs (MGRK)

### »Die ästhetischen Erfindungen der Ökologie um 1800« (AESTHOEK1800)

folgende Stipendien aus:

- 4 Promotionsstipendien (m/w/d) in einer monatlichen Höhe von 1.550 EUR
- 1 Postdoc-Stipendium (m/w/d) in einer monatlichen Höhe von 1.900 EUR

Die Stipendien sind zum 01.10.2024 mit einer Laufzeit von drei Jahren zu besetzen. Die Auswahlgespräche finden im Juni 2024 statt.

### Anforderungsprofil

- Sehr guter Hochschulabschluss (Staatsexamen, MA.Ed., M.A., oder äquivalent) in Germanistik, Anglistik, Kunstgeschichte, Musiktheorie oder in benachbarten Fächern
- Eine im Forschungsfeld des MGRK angesiedelte, innovative Projektidee
- Kenntnisse im Bereich Klassizismus und Romantik sowie in Fragen des *Ecocriticism* oder der *Environmental Humanities*
- Interesse an interdisziplinärem Arbeiten und Arbeiten im Team
- Ausreichende Kenntnisse der Kollegsprachen Deutsch und Englisch
- Postdocs sollten überdies eine herausragende Dissertation sowie erste Vortrags- und Publikationsaktivitäten vorweisen

### Bewerbungsunterlagen

- Ein ein- bis zweiseitiges Motivationsschreiben, das die Beweggründe für die geplante Promotion bzw. das Postdoc-Vorhaben, Erwartungen an ein Minigraduiertenkolleg und interdisziplinäres Arbeiten überzeugend darlegt
- Lebenslauf und Abschlusszeugnisse (Hochschulreife, MA, Staatsexamen, transcript of records über alle belegten Kurse im Masterstudium, äquivalente ausländische Abschlüsse, Promotion für Postdoc)
- Ggf. Publikationsverzeichnis
- Ggf. Sprachnachweise
- Eine Projektskizze (ca. 5–7 Seiten) zu einem thematisch und methodisch auf das Kolleg zugeschnittenen Projekt
- Eine Arbeitsprobe (z.B. Masterarbeit, Dissertation für Postdoc) und ein Abstract (ca. 1 Seite) der Arbeitsprobe
- Benennung von zwei Hochschullehrer:innen, die über persönliche Eignung und wissenschaftliche Qualifikation Auskunft erteilen können

Informationen zum Forschungs- und Studienprogramm können bei Bedarf unter [aesthoek1800@uni-mainz.de](mailto:aesthoek1800@uni-mainz.de) angefordert werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwer-

behinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das Kolleg ist den Prinzipien von Diversity und Gender Equality verpflichtet. Internationale Bewerber:innen sollten über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen. Das MGRK nimmt – ohne Finanzierung, aber mit voller Integration in die Forschung – auch Stipendiat:innen anderer Förderorganisationen und Gastwissenschaftler:innen auf.

Rückfragen richten Sie bitte an die beteiligten Fachvertreter:innen des Promotionsverbunds:

Univ.-Prof. Dr. Barbara Thums  
Deutsches Institut, FB 05, JGU  
thums@uni-mainz.de

Univ.-Prof. Dr. Rainer Emig  
Department of English and Linguistics / English Literature and Culture, FB 05, JGU  
emigr@uni-mainz.de

Univ.-Prof. Dr. Immanuel Ott  
Abteilung Musiktheorie, Hochschule für Musik Mainz an der JGU  
immott@uni-mainz.de

Univ.-Prof. Dr. Gregor Wedekind  
Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft / Kunstgeschichte, FB 07, JGU  
gregor.wedekind@uni-mainz.de

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form als zusammengefasste PDF-Datei mit dem Titel »Name-Vorname-Bewerbung« senden Sie bitte bis spätestens **15. Mai 2024 per E-Mail** an die Sprecherin des MGRK:

Univ.-Prof. Dr. Barbara Thums  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Fachbereich 05 – Philosophie und Philologie  
Deutsches Institut  
Email: aesthoek1800@uni-mainz.de